

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 66 (1940)
Heft: 33

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lenzburger

PAINS

für belegte Brötchen und Sandwichs.
ovale Dose Fr. 1.10, runde Dose Fr.-.70

Leiden Sie an
Rheuma, Gicht, Hexenschuss, Ischias
dann das wirksame Mittel
UROZERO
Kräftiges Ausscheiden der Harnsäure
und schmerzlindernd.

Schachtel à Fr. 2.20 u. 6.—. Erhältlich in Apotheken. Prospekte gratis durch Generalvertreter
R. STURZENEGGER, Mainaustr. 24, ZÜRICH.

Warum? **Darum!**

Beim sonntäglichen Picknick
CHALET-Emmentaler-Käse od.
eine der sieben feinen **CHALET**-
Spezialitäten. Dazu eine Flasche
Weißwein im Bache gekühlt!
Große Schachteln für den Haus-
halt. kleine Sandwich-Packun-
gen für Tagestouren.



Vaterlandsliebe?

«Wir sollten zu unserm Land stehn, wie eine liebende Frau zu ihrem Manne. Eine solche wird alles für ihn tun, aber sie darf nie darauf verzichten, seine Fehler zu kritisieren und sie zu beheben versuchen. Mit dem gleichen liebenden, aber wachen und scharfen Blick sollten wir unsern Staat betrachten, sollten wir ihm seine Fehler immer wieder vor Augen halten. Nicht der Kritiker ist staatsgefährlich, sondern der lärmende, phrasendreschende Patriot.» J. B. Priestley.

schwitzt Angst. Ich tanze den Walzer bis zu Ende, während der Chaperon vom Tisch aus das Gretchen mit rollenden Augen dirigiert. — «Feiner Tanz, nicht wahr?» Sie nickt stumm.

Die weißbehaarte Dame gab das Signal zum Aufbruch, Sie war sichtbar verletzt.

«Madame, es kommt alles auf die Auslegung an. Der Tangententanz ist der Ausdruck der fröhlichen und sich versteckenden Jugend.»

Sie seufzte. «In meiner Jugend gab's kein solches Benehmen!»

Gretchen machte eine Bemerkung, und spontan sagt die Alte in befreitem Ton: «Ich vergaß, daß Sie ein Südländer sind, Schwamm drüber und fahren Sie mit uns nach Hause!» ... Düdü

Fordismus in der Frauenmode

Fordismus ist ein nach dem amerikanischen Großindustriellen Henry Ford benanntes System technischer, wirtschaftlicher und sozialpolitischer Grundsätze, die vor allem eine stärkere Rationalisierung und einen Standard der Waren und Bedürfnisse bezeichnen.

Fordismus in der Frauenmode:

Hüte: Turbane, Turbane und noch einmal Turbane! Ach ja, billig, praktisch, man hat zu jedem Kleid flugs den passenden Hut, aber —

Darf man als Mann auf der «Seite der Frau» ein offenes Wort schreiben? Bitte, bitte, wo bleiben da die schönen weiten Strohhüte zum Beispiel, hell- und dunkelbraun mit bunten Bändern, die fast jede Frau einfach reizend, einfach entzückend und voller Charme «besitzen»?

Zum Teufel mit allem Turban-hut-fordismus!

Frisur: Opsi! Opsi! Das ist wohl weniger rationell als eben Standard! Nun thront über jeder Stirn so ein «Opsi-Ungeheuer». Vielen stand es reizend — andere sind zum Erbrechen «standardisiert».

O, ihr lieben Frauen und Mädchen, was seid ihr unwiderstehlich reizend, wenn sich jede nach ihrer «Fasson» frisiert! — Zum Teufel mit allem Opsi- oder Apsi-frisur-fordismus!

Kleider: kurz, kürzer, am kürzesten! Die entsprechende Steigerung unserer diesbezüglichen Gefühle möchte etwa lauten: lieb, lieber, am liebsten. Ich erinnere mich, daß in einer Vorlesung sich ein älterer Theologieprofes-